

Gemeinsam gewinnen

► **CROWDINVESTING** Schwarmfinanzierung wird bei Anlegern immer beliebter. Doch der Markt ist nach wie vor in Bewegung. Wir haben uns das Angebot genauer angesehen – und präsentieren die besten und fairsten Online-Plattformen

Das Prinzip ist einfach – und war zunächst nur für soziale oder kulturelle Vorhaben gedacht. Wenn sich damit kein Geld verdienen lässt und sich daher auch kein Investor findet, so die Idee, warum dann nicht das benötigte Geld über spezielle Internetplattformen von vielen einsammeln?

Ein Konstrukt, das schnell Anklang fand – und sich inzwischen längst nicht mehr auf karitative oder kulturelle Projekte beschränkt. Je bekannter Crowdfunding, zu Deutsch Schwarmfinanzierung, wurde, umso mehr verfestigte sich die Idee, mit dem gleichen Ansatz auch wirtschaftlich rentable Projekte zu finanzieren – und damit richtig Geld zu verdienen. Inzwischen wird dies in Abgrenzung zum Spenden-Crowdfunding als Crowdfunding bezeichnet.

Allerdings: Von Anfang an unterlag der Markt starken Schwankungen. Viele Crowdfunding-Portale der ersten Stunden sind längst verschwunden, andere fusionierten, neue kamen hinzu. Für potenzielle Investoren ist es daher nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Genau den braucht man aber, denn egal in welcher Form der Schwarm das Kapital zur Verfügung stellt, meist geht es um festverzinsliche Kredite oder direkte Beteiligungen; es bleibt ein Verlustrisiko.

Um hier Orientierung zu bieten, lässt BÖRSE ONLINE seit 2018 die wichtigsten Plattformen prüfen. In diesem Jahr er-



Prof. Dr. Ralf Beck: Crowdfunding
Börsenbuchverlag, 320 S., 29,99 €,
ISBN: 978-3-86470-465-9

Sie wollen mehr zum Thema Crowdfunding erfahren? Welche Renditen winken? Wo lauern Risiken? Die Antworten gibt Professor Ralf Beck in der überarbeiteten und aktualisierten Auflage seines Grundlagenwerks. Kompetent und umfassend führt er in die spannende Materie der Schwarmfinanzierung ein.

laubten 14 Anbieter dem Deutschen Kundeninstitut (DKI) einen Blick auf ihre Konditionen, ihr Angebot und ihren Kundenservice und erreichten dabei – so die gute Nachricht für Interessenten – im Gesamtranking alle mindestens die Note „gut“. Sechs dürfen sich sogar über eine Bestplatzierung freuen. Und ebenfalls sechs Anbieter, fünf davon identisch, schaffen es in Sachen Fairness in die Oberklasse. Bei dieser Betrachtung des Preis-Leistungs-Verhältnisses werden nur das Angebot und die Konditionen bewertet.

Ganz vorn mit dabei in beiden Rankings ist wie im Vorjahr Dagobertinvest. Die österreichische Plattform ist zwar nicht in Deutschland ansässig, investiert aber hierzulande in großem Stil und wendet sich auch gezielt an deutsche Anbieter.

Ihre hervorragende Platzierung verdanken die Österreicher vor allem ihrem guten Abschneiden bei den Konditionen. So bieten sie zum Beispiel mit 9,24 Prozent den höchsten aktuell prognostizierten Basiszins (Verzinsung exklusive eventueller Gewinne aus Exit, Verkauf etc.). Der niedrigste prognostizierte Basiszins dagegen liegt knapp unter fünf Prozent.

Das Deutsche Kundeninstitut wertete auch die drei wichtigsten Sparten des Crowdfundings noch einmal separat aus: Diese sind Immobilien (gemessen am Investitionsvolumen die größte), Energie und Umwelt sowie Unternehmensfinanzierung.

Rockets, ein Zusammenschluss der im letzten Jahr noch einzeln vertretenen Plattformen Green Rocket, Home Rocket und Lion Rocket, tat sich im Bereich Immobilienfinanzierung sowie Energie und Umwelt hervor. Die Plattform finanzierte in den letzten 36 Monaten mit insgesamt 162 die meisten Projekte und punktete in diesem Zeitraum mit einer hervorragenden Rendite.

Ebenfalls Topbewertungen im Bereich Energie und Umwelt erhalten Ecoligo Invest und Greenvesting, die unter anderem mit einer niedrigen Einstiegshürde punkten. Bei Nachrangdarlehen beträgt die Mindesteinlage 100 Euro, die meisten Anbieter dieser Sparte wollen 250 Euro.

Im Immobiliensektor stachen unter anderem die Plattformen Dagobertinvest, Zinsbaustein und Bergfürst heraus, wobei es Letztere mit zehn Euro Einstiegshürde potenziellen Investoren mit Abstand am leichtesten macht. Zinsbaustein erreichte mit 8,50 Prozent die größte Rendite in den letzten zwölf Monaten.

Als einer der Innovationsführer in Sachen Unternehmensfinanzierung zeichnete sich Seedmatch, ein Pionier der Branche aus, der bislang jedoch nur einmal (2018) am Vergleich teilnahm. Die 2011 gegründete Plattform überzeugt unter anderem damit, dass sie bei den Anlagemodellen neben klassischen Nachrangdarlehen auch ein partiarisches Nachrangdarlehen und Anleihen anbietet.



Alle Plattformen geben Einblick, für welche Vorhaben das investierte Geld verwendet wird, und bei allen waren die Projekte der letzten zwölf Monate erfolgreich. Die Unterschiede liegen im Detail, ein Blick auf Angebot und Konditionen lohnt also

TEST „BESTE CROWDINVESTING-PLATTFORMEN 2023“			
Beste Crowdfunding-Plattformen Deutschlands		Fairste Crowdfunding-Plattformen Deutschlands	
Anbieter	Bewertung	Anbieter	Bewertung
Bergfürst	Beste Plattform	Bergfürst	Fairster
Dagobertinvest	Beste Plattform	Dagobertinvest	Fairster
Ecoligo Invest	Beste Plattform	Greenvesting	Fairster
Rockets	Beste Plattform	Rockets	Fairster
Seedmatch	Beste Plattform	Seedmatch	Fairster
Zinsbaustein.de	Beste Plattform	Zinsbaustein.de	Fairster
Crowd4Climate	Top	Crowd4Climate	Top
Econeers	Top	Ecoligo Invest	Top
GreenVesting	Top	Econeers	Top
Rendity	Top	Rendity	Sehr gut
GLS Crowd	Sehr gut	Wiwin	Sehr gut
Wiwin	Sehr gut	GLS Crowd	Gut
Mezzany	Gut	Mezzany	Gut
VR-Crowd GmbH	Gut	VR-Crowd GmbH	Befriedigend

Stand: 20.12.2022; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

SHW